

Das Kondakion zum Auferstehungsfest (8. Ton):

Obschon du ins Grab hinabstiegest, Unsterblicher, hast du dennoch die Macht des Totenreiches gebrochen. Als Sieger bist du erstanden, Christus Gott. Den myrrhetragenden Frauen riefst du zu: Freuet euch! Und deinen Aposteln gabst du den Frieden; den Gefallenen gewährest du Auferstehung.

Statt des Trisagion singt man den folgenden Vers:

Die ihr auf Christus getauft seid, habt Christus angezogen. Alleluja! (3 Mal). Ehre sei dem Vater... habt Christus angezogen. Alleluja!

Priester: Dynamis!

Chor: *Dynamis! Die ihr auf Christus getauft seid, habt Christus angezogen Alleluja!*

Die Antiphonen für das Fest:

I. Nach jedem Vers dieser Antiphon singt der Chor:

Auf die Fürbitten der Gottgebälerin, Heiland, errette uns!

- Jubelt Gott, alle Lande! Singet vom Ruhm seines Namens, entbietet ihm erenden Lobgesang!

- Sprecht zu Gott: „Wie ehrfurchtgebietend sind deine Werke! Alle Welt neige sich vor dir, singe dir, lobsinge deinem Namen!

- Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem heiligen Geist jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit! Amen.

II. Nach jedem Vers dieser Antiphon singt der Chor:

Rette uns, Sohn Gottes, der du von den Toten auferstanden bist, die wir dir singen: Alleluja!

- Gott sei uns gnädig und segne uns! Er lasse sein Antlitz leuchten und erbarme sich unser!

- So wird man auf Erden dein Walten erkennen, unter allen Völkern deine Hilfe. Die Völker sollen dich preisen, Gott, es sollen dich preisen alle Völker!

- Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem heiligen Geist,

- jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit Amen! Du Einzigegeborener und Sohn Gottes.....

Für den Kleinen Einzug (Chor:)

Gott erhebt sich. da zerstieben seine Feinde, seine Gegner fliehen vor ihm. Wie flüchtiger Rauch verweht, so verwehen sie; wie das Wachs vor dem Feuer zerfließt, so vergehen die Frevler vor Gottes Antlitz; doch die Gerechten freuen sich und jubeln vor dem Angesicht Gottes. Dies ist der Tag, den der Herr gemacht hat; wir wollen jubeln und seiner uns freuen!

Christus ist erstanden von den Toten, hat den Tod durch den Tod zertreten und denen in den Gräbern das Leben in Gnaden geschenkt (3 Mal).

Priester: Lobet Gott in den Versammlungen, den Herrn von den Quellen Israels her, rette uns Sohn Gottes, die wir dir singen: Alleluja!

Chor: *Christus ist erstanden von den Toten, hat den Tod durch den Tod zertreten und denen in den Gräbern das Leben in Gnaden geschenkt (3 Mal).*

Hypakoi zum Auferstehungsfest (4. Ton):

Dem Morgenrauen eilten die Frauen um Maria voraus, fanden den Stein vom Grabe weggewälzt. Aus Engelsmunde hörten sie die Kunde: Ihn, der in ewigem Lichte wohnt, was suchet als Menschen ihr ihn unter Toten? Die Grabtücher schauet. Laufet und kündet der Welt, dass erstanden der Herr, dass er getötet den Tod. Denn der Sohn Gottes ist er, der errettet der Menschen Geschlecht.

Die Epistel zum Auferstehungsfest:

Prokimenon: Dies ist der Tag, den der Herr gemacht hat; wir wollen jubeln und seiner uns freuen!

**Lesung aus der Apostelgeschichte
(Apg 1: 1-9)**

Den ersten Bericht habe ich gegeben, lieber Theophilus, von all dem, was Jesus von Anfang an tat und lehrte bis zu dem Tag, an dem er aufgenommen wurde, nachdem er den Aposteln, die er erwählt hatte, durch den Heiligen Geist Weisung gegeben hatte. Ihnen zeigte er sich nach seinem Leiden durch viele Beweise als der Lebendige und ließ sich sehen unter ihnen vierzig Tage lang und redete mit ihnen vom Reich

Gottes. Und als er mit ihnen zusammen war, befahl er ihnen, Jerusalem nicht zu verlassen, sondern zu warten auf die Verheißung des Vaters, die ihr, so sprach er, von mir gehört habt; denn Johannes hat mit Wasser getauft, ihr aber sollt mit dem Heiligen Geist getauft werden nicht lange nach diesen Tagen. Die nun zusammengekommen waren, fragten ihn und sprachen: Herr, wirst du in dieser Zeit wieder aufrichten das Reich für Israel? Er sprach aber zu ihnen: Es gebührt euch nicht, Zeit oder Stunde zu wissen, die der Vater in seiner Macht bestimmt hat; aber ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes empfangen, der auf euch kommen wird, und werdet meine Zeugen sein in Jerusalem und in ganz Judäa und Samarien und bis an das Ende der Erde.

Das Evangelium zum Auferstehungsfest: (Joh 1: 1-17)

Am Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und Gott war das Wort. Dasselbe war im Anfang bei Gott. Alle Dinge sind durch dasselbe

gemacht, und ohne dasselbe ist nichts gemacht, was gemacht ist. In ihm war das Leben, und das Leben war das Licht der Menschen. Und das Licht scheint in der Finsternis, und die Finsternis hat's nicht ergriffen. Es war ein Mensch, von Gott gesandt, der hieß Johannes. Der kam zum Zeugnis, um